

PFARR LEBEN

Berger Pfarrblatt

Advent - Weihnachten 2018



Weihnachten als Auftrag

*Alle Jahre wieder erinnern wir uns,
dass ER damals den Anfang gemacht hat.*

*Alle Jahre wieder erinnert ER uns,
Mensch zu werden in einer unmenschlichen Welt.*



Liebe Berger und Bergerinnen!

„Wie eine Kerze leuchtet, so
möcht' ich selber sein.
Ich möchte Licht verbreiten.
Ich möchte leuchtend sein.
Mache Dich auf und werde Licht.“

So lautet die erste Strophe eines
Adventliedes von Franz Kett.

Wir sind für andere Menschen
Licht mit kleinen Gesten, für die
es immer Gelegenheit gibt:

Ein Lächeln, ein freundlicher
Satz, ein Händedruck, ein ermuti-
gendes Wort, ein Telefonanruf,
ein herzlicher Gruß, ein ermun-
terndes Schulterklopfen, eine be-
sondere Aufmerksamkeit, ein
Zeichen der Anteilnahme, eine
unerwartete Hilfestellung, ein Be-
such, ... es gibt viele Möglichkei-
ten.

Jede Geste ist wie eine bren-
nende Kerze in der Nacht. Ihr
Licht hebt die Dunkelheit nicht
auf, aber es leuchtet uns und
führt uns durch die Finsternis.
Und wenn wir auf die vielen klei-

nen Schritte der Liebe zurück-
schauen, sehen wir, dass wir eine
lange Wegstrecke zurückgelegt
haben.

Wenn ich in eine brennende
Kerze schaue, so spüre ich die
Wärme, die Geborgenheit, die
das Kerzenlicht ausstrahlt. Das
Licht vertreibt die Dunkelheit. Die
Kerze kann Licht, Wärme und
Geborgenheit nur schenken, in-
dem sie sich selbst verzehrt. Viel-
leicht macht uns das Mut, wenn
wir manchmal erschöpft und ent-
mutigt sind. Ich wünsche uns al-
len, dass wir immer wieder Licht
sind für andere Menschen.

Wir feiern in der Weihnachts-
mette, dass in der Mitte der Nacht
das wahre Licht aufgeht, das alle
Menschen erleuchtet.

Auch wir dürfen die Erfahrung im-
mer wieder machen, dass andere
Menschen uns gut tun und Licht
in unser Leben bringen.

Mögen wir Gott in vielen Men-
schen begegnen.

*Beatrix Griesmeier,
Seelsorgeteam-Mitglied
Bereich Liturgie*

200 Jahre „Stille Nacht“

1818 - 2018

Nicht Mozart, nicht Schubert, nicht Beethoven haben das bekannteste Weihnachtslied der Welt komponiert, sondern der Organist einer Dorfkirche – Franz Xaver Gruber.

Das kam so: Knapp vor Weihnachten 1818 versagte die Orgel der Pfarrkirche von Oberndorf an der Salzach ihren Dienst. Der Orgelbauer Mauracher war weit weg, an eine Reparatur vor Weihnachten war nicht zu denken. Der Hilfspriester Josef Mohr und der Organist und Lehrer Franz X. Gruber fragten sich: Was tun?

Josef Mohr erinnerte sich an sein Gedicht in der Schreibtischlade und zeigte es seinem Freund Gruber. Dieser las den Text mehrmals und es entstand eine Melodie in Herz und Geist, die zu dem Lied „Stille Nacht“ wurde.

In der Kirche in Oberndorf blieb die Orgel am Heiligen Abend 1818 stumm, aber es erklang ein Lied mit Gitarre, das bisher niemand gehört hatte. Die Menschen waren ergriffen und tief berührt. So ist es bis heute, wenn am Heiligen Abend in den Familien und in der Mette das Lied „Stille Nacht“ gesungen wird.

Der Orgelbauer Mauracher aus Tirol brachte das Lied nach Hause und durch die musikalischen Strasser-Kinder kam es von Tirol nach Deutschland. Es verbreitete sich im Lauf der Jahre als ein Geschenk an die ganze Welt.



Stille-Nacht-Kapelle in Oberndorf bei Salzburg

Die Kirche in Oberndorf musste abgetragen werden. An ihrer Stelle wurde eine Kapelle gebaut. Josef Mohr und Franz X. Gruber schauen von einem Glasfenster auf die vielen Besucher herab, die ihrerseits dankbar zu ihnen hinauf schauen.

Grete Edlmair

Erntedankfest



Unser Erntedankfest – ein buntes Fest.

Ein aufrichtiges Dankeschön, an alle, die immer wieder mithelfen und die verschiedensten Aufgaben übernehmen und erledigen.

Die Landjugend gestaltet seit vielen Jahren für die Pfarren Ansfelden, Haid und Berg die wunderschöne Erntekrone. Die Musiker verschönern unsere Feste mit Musik. Die Kirche ist frisch geputzt und schön geschmückt.

Zur Gabenbereitung haben die einzelnen Gruppen Symbole zum Altar gebracht, die die Ernte auf den verschiedensten Gebieten darstellen:

- ♣ Erntekrone, Kürbis, Honig, Obst, Saft und Most
- ♣ Jeanstasche, aus alten Jeans und Hemden hergestellt
- ♣ ein Bild einer Photovoltaikanlage
- ♣ genähte Herzpolster für Frauen nach Brustoperationen
- ♣ Geburtstagswein für unsere eifrigen Geburtstagsgratulierenden
- ♣ Zeugnis, Spielzeug und ein Musikheft
- ♣ und schließlich Brot und Wein von den Minis

Nach dem Gottesdienst gab es im wunderschön dekorierten Pfarrsaal einen Frühschoppen.



Eindrucksvoll zeigt sich wie lebendig die Pfarrbevölkerung Berg ist.

Martinsfest des Kindergartens Kremsdorf

Wir freuen uns, dass die Kinder vom Kindergarten Kremsdorf das **Martinsfest** wiederum **in Berg** gefeiert haben. In einer langen Prozession marschierten die Kinder mit ihren Laternen in Begleitung ihrer Familien und Kindergärtnerinnen vom Ritzlhof zur Kirche. Dort haben die Kinder – zum heurigen Thema „Sterntaler“ passend – begeistert gesungen, getanzt und gespielt. Nach der Feier konnten am Kirchenplatz köstliche Kekse gekauft werden.





„Sie müssten trauern,“

„... denn sie haben die Heimat verloren“, so der Eintrag von Pfarrer Franz Weber in der Pfarrchronik vom 13.3.1938, nachdem anlässlich des „Anschlusses“ Österreichs an Nazi-Deutschland ein feiernder Fackelzug am Pfarrhof Berg vorbeigeführt hatte. Wie so viele andere musste auch er noch am selben Tag die Flucht antreten.

„Geschichte im Großen und im Kleinen. Berg und die Gedenkjahre 1988/1968/1938/1918“, so lautete der Titel eines Abends des Katholischen Bildungswerkes der Pfarre Berg am 21.10.2018. Ein Datum, bei dem der Hinweis nicht fehlen durfte, dass genau 100 Jahre zuvor die Provisorische Nationalversamm-

lung erstmals zusammengetreten war, um die Republikgründung 1918 einzuleiten.

Am Beginn der Veranstaltung stand eine – von **Grete Edlmair** gestaltete – bunte Rückschau auf den historischen Festumzug 1988, anlässlich der Stadterhebung Anfeldens und seiner erstmaligen Erwähnung 1200 Jahre zuvor.

Gerhard Gstöttner-Hofer bot einen historischen Überblick zu den 8er-Gedenkjahren von 1848 bis 1968. Zur Illustration dienten Informationen aus Chroniken, Bild- und Tondokumente.

Im Mittelpunkt stand das Anliegen, die Geschichte vor Ort mit den historischen Ereignissen im großen Rahmen in Bezug zu setzen.



*Idee und Gestaltung des Abends:
Petra und Gerhard Gstöttner-
Hofer und Grete Edlmair*



*50 Interessierte waren der Einladung
des KBW gefolgt.*

Klausur des Pfarrgemeinderates

„Die Pfarre Berg im Seelsorgeraum, im Zusammenspiel mit den Pfarren in der Umgebung“ war das Thema der Klausur des Pfarrgemeinderates Anfang November. Über den Tellerrand der eigenen Pfarre zu sehen und miteinander zu kooperieren, wird in Zukunft immer wichtiger werden.

Zu Beginn der Klausur wurde gesammelt, was für unsere Pfarre das Charakteristische ist, was den Pfarrgemeinderatsmitgliedern besonders wichtig erscheint. Die Gemeinschaft in Berg und die Vorteile, die eine kleine Pfarre mit sich bringt, wurden besonders betont. Auch das Zusammenkommen am Sonntag in der Kirche ist allen im Pfarrgemeinderat ein Anliegen. Die Gottesdienstformen können da durchaus verschieden sein – wie hl. Messen oder Wortgottesfeiern.

Weiters wurde besprochen, was die Pfarre Berg für und im Seelsorgeraum einbringen kann und möchte. Gemeinsame pfarrübergreifende Veranstaltungen oder ein Austausch von Gottesdienstunterlagen wurden zum Beispiel genannt. Begleitet wurde die Klausur von Mag. Josef Putz, Religionslehrer in Linz und systemischer Supervisor.



Solidarität mit Notleidenden

In der Pfarre Berg wurden vom November 2017 bis Oktober 2018 folgende Sammlungen für Hilfsbedürftige durchgeführt:

Elisabethsammlung	502,00	Christopherus	445,00
Sei so frei	385,00	Katastrophenfonds	486,00
Sternsinger	5.055,45	Weltmission	431,00
Familienfasttag	566,00	Diverses	260,00
Caritas-Aprilsammlung	393,00	Spenden gesamt	8.523,45

Wir haben damit zur Linderung der großen Not in der Welt beigetragen.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern!

Eine große Freude, H. Vitus Stefan Glira wird zum Priester geweiht!

Stefan Glira, geboren am 19. April 1992, wuchs im Gebiet unserer Pfarre auf. Er besuchte die Volksschule in Kremsdorf und absolvierte danach das Stiftsgymnasium Schlierbach, wo er 2010 maturierte. Nach dem Zivildienst begann er das Studium der Theologie an der Katholischen Privat-Universität in Linz.

Am 2. Februar 2014 wurde er mit dem **Ordensnamen Vitus** im Prämonstratenserstift Schlägl eingekleidet. Abt Martin Felhofer hob mit Vergabe des Namens unseres Kirchenpatrons die Heimatpfarre von H. Vitus als Reifungs-ort seiner Berufung hervor.

Nach der Erstkommunion begann er in unserer Kirche zu ministrieren und wirkte bis zu seiner Einkleidung in Schlägl als Verantwortlicher für die MinistrantInnen, als Mesner und als Mitglied des Pfarrgemeinderates in unserer Pfarre mit.

Am 28. August 2018 band sich H. Vitus durch die feierliche Profess auf Lebenszeit an die Klostergemeinschaft von Schlägl. Nach Abschluss des Theologiestudiums absolviert er derzeit das Einführungsjahr in den pastoralen Dienst in den Pfarren Sarleinsbach und Putzleinsdorf.

Termine

Sonntag, 9.12.18, 16.00 Uhr: Weihe zum Diakon in Sarleinsbach

Donnerstag, 6.6.19, 16.00 Uhr: Priesterweihe in Schlägl

Sonntag, 16.6.19, 9.30 Uhr: Primiz in Berg

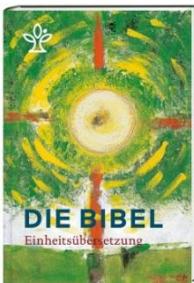
Sonntag, 7.7.19, 9.30 Uhr: Nachprimiz in St. Marien



Stefan Glira mit „seinen“ Ministranten und Ministrantinnen im Jahr 2011

Neue Bibelübersetzung!

Neue Bücher für Evangelium und Lesung beim Gottesdienst!



Mit dem **1. Adventsonntag** werden wir in der Kirche die neuen Bücher, in denen die Lesungen und das Evangelium der neu übersetzten Einheitsübersetzung sind, sehen können.

Was ist neu an der Übersetzung der Bibel?

Im Alten Testament werden wir den Namen Gottes, der im Urtext mit JHWH ausgedrückt, und von den Israeliten nie ausgesprochen wurde, nur mehr mit HERRN hören. In der Schreibweise unterscheidet es

sich von den menschlichen „Herrn“.

Die Psalmen haben überraschende Akzente bekommen. Manches wird ungewohnt erscheinen und hoffentlich auch unser Herz berühren.

Bei der Übersetzung im Neuen Testament bemühte man sich nahe beim Original zu sein, d.h. es wurde auch einfühlsamer übertragen.

Wenn die Lesung von den Lektoren vorgetragen wird, werden wir mit „Schwestern und Brüder“ angesprochen. In der griechischen Sprache kann das Wort „Brüder“ eine Gruppe aus Männern und Frauen bezeichnen. Das empfinden wir heute nicht mehr so, daher diese Änderung. So wünsche ich Ihnen, dass Sie beim Hören oder Lesen der Bibel das Neue als überraschend und gut empfinden. *Sr. Pauline*



Die Sternsinger kommen ...

20-C+M+B-19

UNSERE WELT BESSER MACHEN

Unter diesem Motto werden unsere Sternsinger vom 2. bis 4. Jänner 2019 im Berger Pfarrgebiet von Haus zu Haus ziehen und um Ihre Spende bitten.

Mit Ihren Spenden werden jährlich rund 500 Sternsinger-Projekte in 20 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt – zum Beispiel auf den Philippinen. Weitere Infos: www.dka.at

Wenn auch du beim Sternsingen mitmachen willst, melde dich bitte im Pfarramt oder bei Karl Greul, Tel. 0650/5461428

Firmanmeldung 2019

Alle **Mädchen und Burschen der Pfarre Berg**, die bis 31. August 2019 vierzehn Jahre alt werden, sind herzlich eingeladen, sich auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Durch die Firmung werden die Jugendlichen mit der Gabe des Heiligen Geistes beschenkt, sie werden gestärkt und bekräftigt in ihrer Entscheidung für den Glauben.

Firmung in Berg ist am Samstag, 15. Juni 2019, um 17.00 Uhr.

Anmeldung für die Firmvorbereitung in der Pfarrkanzlei Berg zu folgenden Zeiten:

Sonntag, 9. Dezember 2018 von 10.00 - 11.00 Uhr

Montag, 10. Dezember 2018 von 18.00 - 19.00 Uhr

Dienstag, 11. Dezember 2018 von 9.00 - 10.00 Uhr

Mitzubringen sind der eigene Taufschein und Name, Anschrift und Geburtsdatum des Paten/der Patin.

Weitere Termine der Firmvorbereitung werden bei der Anmeldung bekanntgegeben.



Firmung 2018 mit Prälat Wilhelm Neuwirth

ACHTUNG!

In Zukunft wird es alle 2 Jahre in Berg eine Firmung geben, da die Zahl der Firmlinge zurückgeht. D.h. **2020 wird in Berg keine Firmung und keine Firmvorbereitung sein**, erst wieder 2021!

Davon betroffen sind vor allem jene, die zwischen September 2019 und August 2020 vierzehn Jahre alt werden.

Wer 2020 zur Firmung gehen wollte, kann gerne schon 2019 dabei sein (siehe Anmelde-termine) oder sich dann 2021 firmen lassen oder 2020 in einer anderen Pfarre zur Firmung und Firmvorbereitung gehen.

Bei **Fragen** bitte an **Petra Gstöttner-Hofer** wenden (Tel. 0676/87763010)!

Das Sakrament der Taufe empfangen in diesem Jahr:

- 30.12. Florentina Edlmair, St. Marien
- 28.01. Philipp Jungmaier, Traun
- 11.02. Pia Hutter, Ansfelden
- 18.03. Johannes Huber, Berg
- 15.04. Iris Fellinger, Moos
- 29.04. Clarissa Ring, Nettingsdorf
- 06.05. Kilian Riedl, Kremsdorf
- 01.07. Rosalie Kuppinger, Pucking
- 27.07. Lisa Marion Karman Edlmair, Luxemburg
- 27.07. Jonatan Laurids Eberharter, Linz
- 30.09. Shirin Palnik, Haid
- 04.11. Jakob Scheibner, Kremsdorf
- 11.11. Emily Wagenknecht, Haid

„Du bist
ein Segen
durch
dein Dasein!“

Weiters wurden 1 Kind aus unserem Pfarrgebiet
und 6 Kinder aus anderen Pfarren getauft.

Wir gratulieren den Brautpaaren:

23 Brautpaare wurden in
unserer Kirche getraut.
2 Paare empfangen einen
kirchlichen Segen.



„Von ganzem Herzen:
Liebe, die wächst.
Geduld, die bleibt.
Vertrauen, das verbindet.
Freundschaft, die trägt.
Zeit, die kriecht.
Glück, das hält.
Gottes Segen, der begleitet.“

Theresia Bongarth, In: Pfarrbriefservice.de

Wir beten für die Verstorbenen:

- 11.11. Jakob Heinisch, Kremsdorf
- 28.11. Georg Ordosch, Kremsdorf
- 10.12. Anna Krug, Pucking
- 12.12. Alexander Doppler, Kremsdorf
- 10.01. Rudolf Kraft, Kremsdorf
- 22.01. Barbara Reznicek, Kremsdorf
- 25.01. Maria Zacharias, Nettingsdorf
- 31.01. Maria Rucker, Nettingsdorf
- 05.03. Karl Ömer, Nettingsdorf
- 29.04. Franz Weigl, Kremsdorf
- 09.05. Franz Wiesinger, Kremsdorf
- 11.05. Heinz König, Nettingsdorf
- 21.05. Hildegard Sattler, Moos
- 31.05. Otilie Ordosch, Kremsdorf
- 04.06. Ingeborg Keplinger, Kremsdorf
- 09.06. Gerald Obermayr, St. Marien
- 11.06. Maria Engleitner, Kremsdorf
- 14.06. Maximilian Kuppinger, Moos
- 23.09. Regina Unterholzner, St. Marien
- 27.09. Reinhard Lehrbaum, Nettingsdorf
- 30.09. Elfriede Wohlschlager, Kremsdorf
- 25.10. Hubert Gusenbauer, Kremsdorf
- 27.10. Christine Schmidhuber, Kremsdorf

„Ich weiß, dass
mein Erlöser
lebt, der mich
erweckt am
Jüngsten Tag.“
(Hiob 19,25)

 *Zeit zu leben* 

Das gemeinsame Engagement in der Pfarre macht unsere Bewegung aus.

Hole dir Impulse aus unseren Veranstaltungen, tanke Kraft,
entdecke Neues, habe Spaß und tausche dich mit Gleichgesinnten aus.

Wir laden dich herzlich ein und freuen uns darauf,
besondere Momente mit dir zu teilen.

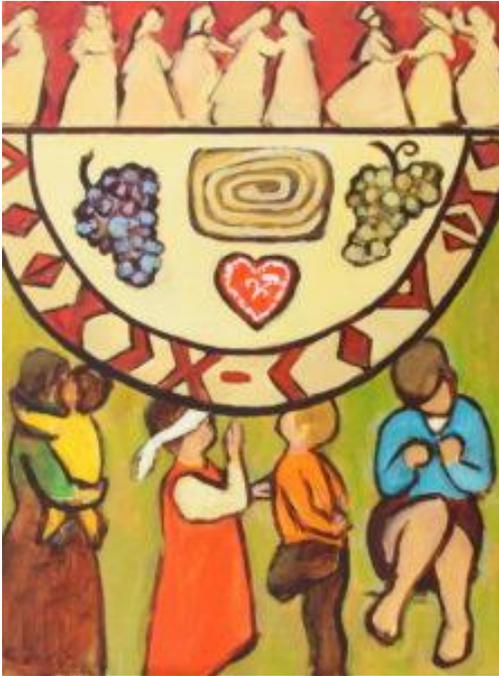
Wir freuen uns auf dich! Nimm dir die Zeit.

Schau bei unseren Veranstaltungen vorbei, wir freuen uns auf dich!

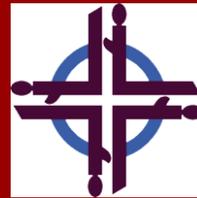


Termine der Katholischen Frauenbewegung

- 4. 12. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** – es wird gehäkelt
- 19. 12. 19.00 Uhr **Adventfeier** für die kfb-Mitglieder im Pfarrsaal
- 18. 1. 14.00 Uhr **Kerzen verzieren** im Pfarrsaal
für Maria Lichtmess, Ostern und Firmung
- 23. 1. 19.30 Uhr **Helferinnenkreis** mit Bibelgespräch
- 25. 1. 19.00 Uhr **Kabarett** „Glauben hoasst nix wissen“ mit Lydia
Neunhäuserer im Pfarrsaal. Karten zu bestellen
unter 0681/10331964 VVK: € 12,-- AK: € 15,--
- 3. 2. 8.45 Uhr Verkauf d. verzierten Kerzen zu **Maria Lichtmess**
- 5. 2. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** – Weihwasserflascherl
für die Osternacht werden verziert
- 12. 2. 18.00 Uhr } **Kochabend** – „Strudelvariationen“ mit Ilse
oder } Frischauf in der Pfarrsaalküche
- 14. 2. 18.00 Uhr } Anmeldung bei Iris Pail, Tel.: 0681/10331964
- 27. 2. 19.30 Uhr **Helferinnenkreis** mit Bibelgespräch
- 5. 3. 19.00 Uhr **Handarbeitsrunde** – Krepppapierblumen
für die Palmbuschen basteln
- 8. 3. 16.00 Uhr **Besuch der Domfrauen in Linz** – für
Mitfahrgelegenheit bitte bei Iris Pail melden



Weltgebetstag der
Frauen 2019
Freitag, 1. März
19.00 Uhr
Pfarrkirche Berg



Frauen aus Slowenien
laden ein

„Kommt, alles
ist bereit!“

„Kommt, alles ist bereit!“ lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl (LK 14,15-24) den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt. So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die, die auf der Straße leben. Von eben diesen nicht Eingeladenen in ihrem Land berichten Frauen aus Slowenien in der Liturgie dieses Abends.



Pfarrgottesdienst: jeden Sonn- und Feiertag um 9.00 Uhr
Kanzleistunden: Di. und Do. 8.30 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
 Einmal im Monat bringt **Sr. Pauline den Kranken die Kommunion.**
 Wer diese gerne möchte, bitte in der Pfarrkanzlei melden! Tel. 07229/88964

Termine Dezember 2018

- Fr. 30.11.** Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- Sa. 01.12. 18.00 Uhr:** **Adventestimmung** mit BergWerk *)
- So. 02.12. 09.00 Uhr:** **1. Adventsonntag** – hl. Messe mit **Adventkranzweihe**
- Sa. 08.12. 09.00 Uhr:** Fest **Maria Empfängnis** – hl. Messe
- So. 09.12. 09.00 Uhr:** **2. Adventsonntag** – Sammlung „Sei so frei“
16.00 Uhr: **Weihe von H. Vitus Stefan Glira zum Diakon,**
 in der Pfarrkirche Sarleinsbach *)
- Mo. 10.12. 14.30 Uhr:** **Seniorenrunde** mit Adventfeier
- So. 16.12. 09.00 Uhr:** **3. Adventsonntag** – hl. Messe mit **Bußfeier**
10.15 Uhr: **1. Sternsingerprobe**
19.00 Uhr: **Feier.Aband** zum Thema: „Mache dich auf und werde licht“, im Pfarrsaal
- Mi. 19.12. 19.00 Uhr:** **Adventfeier** von PGR, Kath. Frauenbewegung, Fachausschüssen und BergWerk, im Pfarrsaal
- So. 23.12. 09.00 Uhr:** **4. Adventsonntag** – hl. Messe
18.00 Uhr: **Kirchenkonzert** der Werksmusik Nettingsdorf *)
- Mo. 24.12. HI. Abend**
16.00 Uhr: Kindermette
21.45 Uhr: Singen von Weihnachtsliedern
22.00 Uhr: Christmette
 anschließend Turmblasen
- Di. 25.12. Christtag**
09.00 Uhr: hl. Messe
- Mi. 26.12. Stefanitag**
09.00 Uhr: hl. Messe
10.00 Uhr: **2. Sternsingerprobe**
- Mo. 31.12. Silvester**
15.00 Uhr: **Konzert ins neue Jahr** mit Jean Matau *)
16.00 Uhr: **Dankandacht zum Jahresschluss mit Fotorückblick**



Termine 1. Jänner – 11. März 2019

- Di. 01.01. 09.00 Uhr: Hochfest der Gottesmutter Maria – Weltfriedenstag – hl. Messe
- Mi. 02.01. bis Fr. 4.1. Die **Sternsinger** gehen von Haus zu Haus und bitten um Ihre Spende *)
- Fr. 04.01. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- So. 06.01. 09.00 Uhr: **Dreikönigstag – Festgottesdienst** mit BergWerk und Einzug der Sternsinger
- Mo. 14.01. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** mit Diareihe zum Thema „Mit Hindernissen leben“
- Di. 22.01. 18.30 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** in der Pfarrkirche Ansfelden
- Fr. 01.02. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- So. 03.02. 09.00 Uhr: hl. Messe zum Fest **Maria Lichtmess** mit Kerzenverkauf und Kerzenweihe anschließend **Faschingsfrühschoppen** im Pfarrsaal
- 19.00 Uhr: **Feier.Aband** zum Thema: „Meine Hoffnung und meine Freude“; im Pfarrsaal
- Mi. 06.02. 19.00 Uhr: Einstimmung zur Firmvorbereitung für Eltern, Paten und Firmlinge, im Pfarrsaal *)
- Mo. 11.02. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** mit Faschingsfeier
- Fr. 01.03. Sr. Pauline bringt den Kranken die Kommunion
- 19.00 Uhr: Weltgebetstag der Frauen 2019, Kirche Berg *)
- So. 03.03. 09.00 Uhr: **Vorstellmesse** der Erstkommunionkinder
- Mi. 06.03. 19.00 Uhr: **Aschermittwoch** – hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes
- Mo. 11.03. 14.30 Uhr: **Seniorenrunde** - Geburtstagsfeier

*) Näheres dazu finden Sie im Blattinneren

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist am 5. Februar 2019

Musikgenuss im Dezember



Musik & Kulinarik zum Advent

**Besinnliche Adventeinstimmung mit Musik,
Texten und Kulinarik**

BergWerk, Chor aus Berg a. d. Krems

Bernhard Schützhofer, Gitarre

Leona Siber, Musikalische Leitung

Familie Sandmayr, Gastgeber und adventliche Kulinarik

**Samstag, 1. Dezember 2018, 18 Uhr
bei Familie Sandmayr (Zauner)**

Weißenberg 1, 4053 Haid

Eintritt: Freiwillige Spenden. (Die Konsumation ist extra zu bezahlen.)

Frohe Weihnachten und Gottes Segen
im neuen Jahr wünschen wir von Herzen
allen Pfarrangehörigen

Pfarrer Georg Atzlesberger
Pastoralassistentin Petra Gstöttner-Hofer
Seelsorgeteam und Pfarrgemeinderat Berg

Kirchen- konzert

der Werksmusik
Nettingsdorf in der
Kirche Berg

**Sonntag, 23. Dezember
2018, 18 Uhr**

Verschiedene
Ensembles spielen
weihnachtliche Musik.
Durch das Programm
führt Renate Heitz.

*Nach dem Konzert lädt die
Pfarre Berg zu Glühmost
und Tee ein.*

Konzert ins neue Jahr

mit Jean Matau und
Thea Clancel,
in der Kirche Berg

**Montag, 31. Dezember
2018, 15 Uhr**

Genießen Sie ein
Konzert vor der Jahress-
chlussandacht.